

# Wer erstmal sitzt, hat gut paddeln

Anfänger versuchen beim Kanu-Club Steinhuder Meer ihre ersten Meter

VON SUSANNE DÖPKE

**Hagenburg.** Das Ein- und Aussteigen ist oft am schwierigsten. Diese leidvolle Erfahrung musste beim Schnupperpaddeln des Kanu-Clubs Steinhuder Meer allerdings nur ein Teilnehmer machen – und landete im Hagenburger Kanal. Nicht schlimm, denn Ersatzkleidung hatten alle der rund 20 Anfänger mitgebracht.

Die meisten gelangten halbwegs elegant ins Boot und wieder ans Ufer, nachdem sie Kajak oder Kanadier ausprobiert hatten. Bianca Bolldorf hatte gut zugehört, griff Paddel und den hinteren Rand der Sitzluke,

rutschte hoch auf die Paddelstange und rüber auf den Steg. Ihre Paddelpartnerin im Zweier, Miriam Neumann, tat es ihr schnell gleich.

Der Club übt mit den Schnupperpaddlern vorsichtshalber im Hagenburger Kanal statt auf dem Steinhuder Meer. Denn dort gibt es ruhiges Wasser und keine anderen Wassersportler, denen Anfänger noch nicht gut ausweichen können. Außerdem hat Paddeln auf dem Meer so seine Tücken, erklärt Trainer

Thomas Gleitz. „Man darf das nicht unterschätzen. Schon ab Windstärke drei bilden sich Wellen, mit denen Anfänger schwer zurechtzukommen“, warnt er. Spätestens ab Windstärke vier oder fünf werde es gefährlich. Für Leute, die dabei bleiben wollen, steht daher irgendetwann auch Kentertraining auf dem Programm.

Die Anfänger nutzen die Einsatzstelle am Hagenburger Kanal und drehen dann ihre Runden. *sd*



SN, 27.04.15.

